

Abschlusskonferenz TRASIQ2



Justus-Liebig-Haus Darmstadt
23.06.2022

Themenfeld Mobilität & öffentlicher Raum (insbes. Fahrradabstellung)



Abschlusskonferenz
23.06.2022

Probleme aus Sicht der Bürger*innen

- Private Fahrradstellplätze: Mangel und schlechte Zugänglichkeit
- Öffentliche Fahrradstellplätze: Quantität und Qualität (Sicherheit, Wetterschutz) stimmen nicht, „wildes“ Abstellen problematisch
- Auch für Besucher*innen fehlen gute Fahrradstellplätze
- Hoher Parkdruck bei Pkw, inkl. Duldung von Falschparken
- Nutzer*innen teils auf Pkw angewiesen, teils nur gelegentliche Nutzung
- Öffentliche Flächen haben hohe Bedeutung für das Viertel
- Situation hält Bewohner*innen von der Anschaffung und Nutzung von Fahrrad und Lastenrad ab



Lösungsansatz 1:

„Blockweise“ Lösung für private Fahrradabstellung

- Problemlage:
 - Innenhof nur über Treppen erreichbar -> v.a. für Lastenräder unmöglich
 - in Vorgärten / öffentlich etc. keine geeigneten Abstellmöglichkeiten
- Innenhof über Nachbargrundstücke für alle zugänglich machen
- „Eigentum verpflichtet“ vs. Sicherheits- und Ruhebedürfnis
- Verantwortungsbewusstsein, Vertrauen und Regelungen wichtig
- „Runder Tisch“ von Bewohner*innen, Vermieter*innen Stadt, Expert*innen
- Pilotprojekt(e) mit Vorbildcharakter



Lösungsansatz 2:

Mehr und bessere Fahrradabstellung im öff. Raum

- Problemlage:
 - Mangel an Abstellmöglichkeiten, wildes Abstellen (-> Optik, Verkehrssicherheit, Beschädigung Hauswände...)
 - Mangel an Sicherheit und Wetterschutz
- flächendeckend gute Radabstellung sichern; teils Zentralisierung denkbar
- teils Überdachung bzw. geschlossene Abstellung, Möglichkeiten auch für Lastenräder, ggf. Kostenbeteiligung Bewohner*innen?
- Umwidmung von Pkw-Stellflächen nötig, z.B. rund um Kreuzungsbereiche
- wenig Potenzial auf anderen öffentlichen Flächen (Baumschutz, Feuerwehrstellflächen, Erholung...)



Lösungsansatz 3: Pkw-Gelegenheitsnutzer*innen einen Alltag ohne eigenes Auto ermöglichen

- Problemlage:
 - zu hoher Pkw-Bestand im Viertel, Falschparken; auch Verkehrssicherheitsfrage
 - zu wenig Platz für Fahrradabstellung, Aufenthalt und Mobilitätsangebote
- wenn Pkw-Gelegenheitsnutzer*innen ihr Auto abschaffen (können), sind viele Flächen für Alternativen gewonnen
- Öffentliches Sharing ausbauen, Vorgaben für Neubau
- nicht nur Carsharing: Auch mehr Lastenradsharing verringert Pkw- und Privatlastenradbesitz
- Sharing- oder ÖPNV-Gutscheine: für „Pkw-Nichtbesitzer“ oder -„Abschaffer“, für Neubürger*innen, für alle?
- Stellplatzbepreisung, insbes. für Zweit- und Drittwagen bzw. über Fahrzeuggröße
- Beratungsangebote („Infopoint“, Haustürberatung)
- positives Bild vermitteln: „Straßenfest“ auf autofreien Straßen o. ä.



Lösungsansatz 4:

Freie Flächen schaffen durch Quartiersgaragen

- Problemlage: s. Lösungsansatz 3
- Zentralisierung der Pkw-Abstellung in Quartiersgaragen
- gleichzeitig Stellplätze im Viertel in deutlich reduziertem Umfang erhalten
- über Preis die Nutzung der zentralisierten Pkw-Abstellung anreizen
- auch Pendler*innen „ohne Alternative zum Pkw“ kann Zugangsweg zum Pkw zugemutet werden, Zufallsbürger*innen mit Pkw haben dies entsprechend bewertet
- Gibt es im Bestand geeignete Standorte?





Maßnahmenplan / Aktivitäten Roadmap „Mobilität“



1 – „Blocklösungen“ private Fahrradabstellung

Start Pilotprojekt(e) in ausgewählten Straßenblocks



2 – Mehr und bessere Fahrradabstellung im öff. Raum

Abfrage von Bedarf (und Zahlungsbereitschaft) für geschlossene Abstellung im öff. Raum

Gesamtstädtische, von Nachfrage ausgehende, flächendeckende Analyse des Bedarfs an zusätzlichen Fahrradabstellanlagen



3 – Alternativen für Pkw-Gelegenheitsnutzer*innen

Befragung „Was bräuchten Sie, um Ihr Auto abzuschaffen?“

Beschleunigter Ausbau / Förderung bestehender Angebote (Lastenradsharing, Carsharing)



4 – Quartiersgaragen im Bestand

Analyse der Realisierbarkeit und Wirkung anhand von Fallbeispielen andernorts
Standortpotenzialanalyse

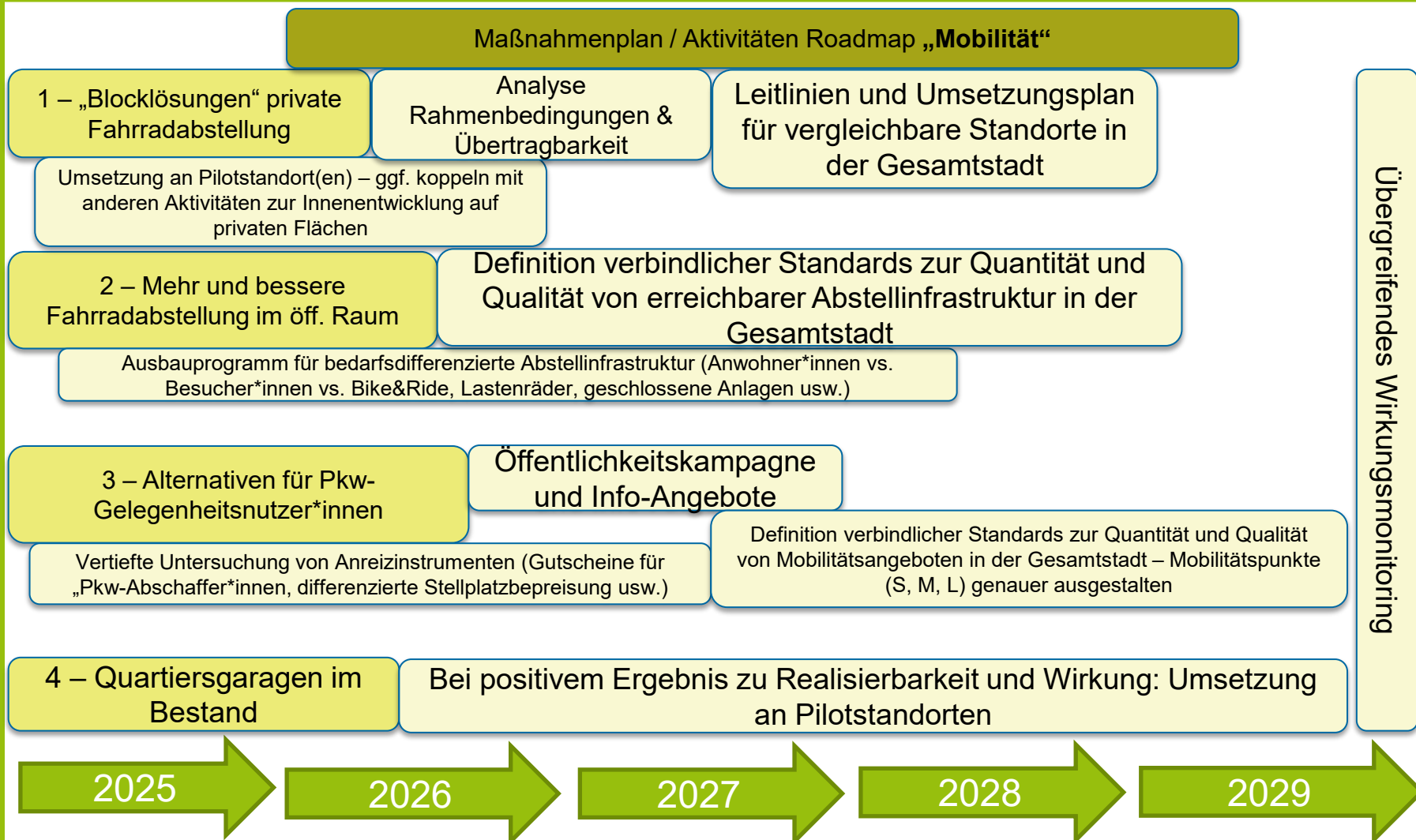
2017-2020

2021

2022

2023

2024



Maßnahmenplan / Aktivitäten Roadmap „**Mobilität**“

Umsetzung der definierten Standards und
gesamstädtischen Planungen für alle 4 Lösungsansätze

Klimaneutralität
Stadt
Darmstadt

2030

2031

2032

2033

2034-2035